

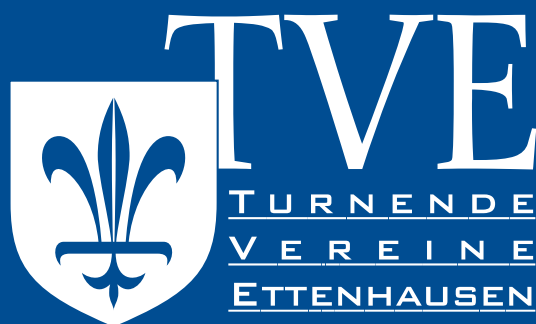
VEREINSNACHRICHTEN



AUSGABE 3/2012



**Männer Nationalliga A, Elgg-Ettenhausen 1
zum zweiten Mal Vizemeister**





Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



Wo Bauen beginnt.

HASTAG (Zürich)

Flugplatzstrasse 5
8404 Winterthur

T 052 245 06 06

F 052 245 06 00

hastagzh@hastag.ch

www.hastag.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

39. JAHRGANG

Liebe Turnerfreunde,
Liebe Leserinnen und Leser der Vereinsnachrichten,

Es ist noch gar nicht so lange her, feierte ich mit Freunden und Bekannten traditionell im Schützenhaus Ettenhausen Silvester/Neujahr. Ein neuer Jahresanfang 2012, bei welchem ich verschiedene Wünsche, Hoffnungen und Visionen äusserte. Beim Verfassen dieses Berichtes neigt sich dieses Jahr bereits wieder dem Ende entgegen, wie doch die Zeit vergeht. Rückblickend gesehen war auch das Jahr 2012 ein bewegtes, in der ganzen Welt mit einigen Unglücksfällen und somit mit Schicksalsschlägen behaftetes, aber auch sehr interessantes und lehrreiches Jahr.

Im Kreise der Turnerfamilie beschäftigen wir uns im Jahre 2012 unter anderem mit den Vorbereitungen zum Kantonalen Turnfest in Frauenfeld. Dabei setzten wir uns das Ziel „Mitmachen kommt vor dem Rang“. Die turnenden Vereine haben ja auch nicht unbedingt die Aufgabe, Spitzensportler hervor zu bringen, obwohl das auch mal toll wäre. Nein, die Aufgabe liegt in der körperlichen Bewegung, in der Fitness, Koordination Kopf-Körper und natürlich im Sozialen (Pflegen der Geselligkeit und Kameradschaft). Jede und Jeder ist in den turnenden Vereinen von Ettenhausen ganz herzlich willkommen und für jene, die es mit dem Sport nicht so haben, gibt es genügend andere gesellige

Möglichkeiten, um bei uns mit zu machen.

Damit wir uns im Turnen auf Anlässe wie das KTF 2012 oder das kommende ETF 2013 vorbereiten können, sind wir auf Personen angewiesen, welche die Zeit auf sich nehmen, Trainings vorzubereiten und durchzuführen. Diesen Personen gilt es, besondere Aufmerksamkeit zu schenken und mit ihnen behutsam umzugehen. Unsere Leiterinnen und Leiter sind sehr wertvoll und ihnen allen gebührt mein herzlichster Dank für die vielen Stunden, welche sie ehrenamtlich in erster Linie für uns Turnerinnen und Turner aber auch für die Vorbereitungen der Lektionen investieren. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich Personen für ein solches Ehrenamt zu gewinnen. Ein weiteres Dankeschön gebührt allen denjenigen Personen und Firmen, welche die turnenden Vereine von Ettenhausen, trotz der eher misslichen Wirtschaftslage, in irgend einer anderen Form unterstützen und uns „die Stange“ gehalten haben.

Für die kommende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel, wünsche ich den Leserinnen und Leser besinnliche, schöne und unbeschwerte Stunden und für das neue Jahr 2013, alles Gute, viel Glück und vor allem gute Gesundheit.

Mit Turnergruss
Norbert Scramonzin
Präsident Turnverein Ettenhausen

Wenn's

www.lerch.ch

ums

Lerch AG Bauunternehmung

Bauen

geht
Lerch

Lerch AG Bauunternehmung
Winterthur ■ Uster ■ Zürich

052 234 96 00 ■ 044 905 40 80 ■ 043 399 80 80



Turnfahrt vom 22. und 23. September 2012

von Norbert Scramonzin

Die diesjährige Turnfahrt der Aktiven führte uns in die Innerschweiz und wurde von Petra Herzog-Stahel organisiert. Sie beinhaltete Zug- und Schifffahren, der Besuch einer Kirsch-Destillerie, Wellness und das Erklimmen des Fronalpstockes (1922 ü.M.) per Bahn.

Samstag, 22. September 2012, kurz nach 0700 Uhr, trafen sich die Angemeldeten bei der Bushaltestelle in Ettenhausen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir dies gerne gehabt hätten. Die Wetterprognosen waren für den ganzen Tag relativ schlecht, will heissen Regen, Regen und nochmals Regen. Per Bus ging es dann nach Frauenfeld, wo wir den Zug in Richtung Zürich bestiegen. Mit einer gemütlichen Zugsfahrt, bei welcher wir uns mit einem mitgebrachten Frühstück stärkten, ging es schlussendlich nach Luzern. Kaum angekommen hetzten wir in Richtung Schiffflände.



Dort stellten wir dann sehr schnell fest, dass noch andere die Idee hatten, mit dem Schiff auf dem Vierwaldstättersee herum zu kurven. Das Schiff war zum Bersten voll. Im Untergeschoss des Raddampfers „Unterwalden“ (1. Inbetriebnahme 18. Mai 1902 / Leistung 650 PS)) fanden wir eine gemütliche Ecke. Mit diesem Raddampfer tuckerten wir bis nach Brunnen.



In Brunnen stand bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Der Besuch der Dettling-Destilliererie, also der „Dettling Kirschwelt“. Wer jetzt an ein sinnloses „Besäufnis“ denkt, liegt vollkommen falsch. Dettling Kirschwelt ist eine Welt für sich, eine Welt rund um Kirsch und die Kirsche. In dieser sinnlichen Welt wird Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken zum Erlebnis (Auszug aus der Internetseite). Zirka 1 ½ Stunden widmeten wir uns der Geschichte des Unternehmens, dem Destillieren, aber auch dem Probieren der gebrannten Wasser. Haben Sie gewusst, dass



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele

raiffeisen.ch/memberplus

Als Raiffeisen-Mitglied profitieren Sie exklusiv von 50% Rabatt auf Tickets sämtlicher Sonntags-Spiele. Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge ins Wallis.



Raiffeisenbank Aadorf
Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf

Geschäftsstelle Elgg
Vordergasse 12, 8353 Elgg

Telefon 052 368 00 00
www.raiffeisen.ch/aadorf

Geschäftsstelle Wiesendangen
Dorfstrasse 47, 8542 Wiesendangen

Beratungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich!

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



es über 600 verschiedene Kirschen-Sorten gibt, dass die Firma Dettling seit 1867 existiert, dass es im Shop unter anderem auch beste Kirschen-Konfitüre, Kirsch-Steinsäcklein sowie Kirsch-Pralinen gibt und die Dettling-Destillerie heute im Besitz der Firma „Underberg“ ist. Wir auch nicht !!



Nachdem wir uns auch mit Flüssigem (Geschenkpakete etc.) eingedeckt haben, ging es per ÖV nach Morschach. Dort quartierten wir uns im „Swiss Holiday Park“ ein. Vor dem Abendessen hatten wir genügend Zeit uns mittels Wellness in der Bäderlandschaft zu erholen. Obwohl wir uns in der Innerschweiz befunden haben, fiel unser Abendessen italienisch aus. Über Pizza, Tagliatelle mit verschiedenen Saucen bis hin zu Lasagne wurde von uns fast alles bestellt. Mit einem guten Glas Rotwein rundeten wir das schmackhafte Essen ab. Ein „Schlummertrunk“ schloss schlussendlich den sehr schönen und erlebnisreichen ersten Tag ab.

Sonntag nahmen wir im Swiss Holiday Park Hotel das reichhaltige Frühstück ein. Im Anschluss daran ging es bei prächtigem Sonnenschein in Richtung Stoos. Mit einem Sessellift fuhren wir zum Fronalpstock, 1922 ü.M. Dort hatten wir die Möglichkeit, auf dem 1 ½ Stündigen Panorama-weg zu spazieren (für die, die wollten). Danach machten wir uns auf den Rückweg. In Stoss bestiegen wir die 1933 erbaute Standseilbahn. Diese Bahn überwindet eine Steigung/ Gefälle von 78% und insgesamt 786 Höhenmeter. Sie führt von Stoss in die Talstation „Schlattli“. Mit dem Bus gelangt man schlussendlich in ca. 10 Minuten nach Schwyz und von da mit dem Zug zurück in die Ostschweiz.



Der Organisatorin Petra Herzog-Stahel danken wir ganz herzlich für die sehr gut organisierte aber auch gut zusammen gesetzte Turnfahrt. Petra es war der Hammer !!



**Bei sämtlichen
Turnveranstaltungen wünschen wir allen
viel Spass und unfallfreie Tage.**

KIESWERK AAWANGEN AG

8522 Aawangen (TG)
www.betonkies.ch
info@betonkies.ch

Werk 052 364 10 02
Fax 052 364 10 03
Natel 079 400 57 45



von Karl Müller

Männer Nationalliga A

Elgg-Ettenhausen 1 zum zweiten Mal Vizemeister



Zum zweiten Mal nach 2009 wurde die Spielgemeinschaft Vizemeister in der NLA. Der Final5-Event der Faustballmeisterschaft 2012 fand bei hochsommerlichem Spätsommerwetter in Oberentfelden statt. Mit dem besten Spiel der gesamten Saison qualifizierte sich Elgg-Ettenhausen im Halbfinal völlig verdient mit 4:1 gegen Jona für den Final um den Schweizermeistertitel. Im Endspiel traf die Spielgemeinschaft auf den Titelverteidiger Diepoldsau. Nach der Cupüberraschung gegen den gleichen Gegner startete Elgg-Ettenhausen zuversichtlich ins Endspiel. Doch schon im ersten Satz gaben die Rheintaler den Tarif bekannt, spielten ihre grosse Klasse aus und liessen die Spielgemeinschaft nie ins Spiel kommen. Mit einem 4:1 Sieg konnte Diepoldsau den Titel aus dem

Vorjahr verteidigen. Elgg-Ettenhausen beendete nach einem harzigen Meisterschaftsstart die Saison mit einer nie erwarteten Silbermedaille.



Elgg-Ettenhausen 1 erst im Cupfinal besiegt

Mit einem unerwarteten, jedoch völlig verdienten 5:4-Erfolg im Halbfinal über den aktuellen Schweizermeister Diepoldsau stand die Spielgemeinschaft zum dritten Mal in Folge im Final des Schweizer Cup. Im Endspiel traf Elgg-Ettenhausen auf Jona. Eine Woche zuvor gewann die Spielgemeinschaft den Halbfinal um die Meisterschaft gegen den gleichen Gegner klar mit 4:1. Das Endspiel, welches in Weinfeldern vor rund 400 Zuschauern stattfand, wurde jedoch von Jona mit 5:2 gewonnen, welches nach einer Durststrecke von 13 Jahren wieder Cupsieger wurde.



Sika – über Beton wissen wir Bescheid

Ob dauerhafter, ultrahochfester, selbstverdichtender, Recycling- oder Farbbeton: Seit Jahrzehnten spannen wir elegant den Bogen zwischen Spitzentechnologie und Praxis. Welche Betoneigenschaften auch immer gefordert sind – eine breite Palette an hochwertigen Betonzusatzmitteln die in der Schweiz entwickelt und produziert werden und darauf abgestimmte Ergänzungprodukte führen zum gewünschten Ergebnis. Unsere erfahrenen Berater freuen sich auf die Herausforderung mit Ihnen Ihr Projekt zu realisieren.

Sika – der verlässliche Partner



Sika Schweiz AG, Technische Beratung 0800 81 40 40. Gratis-Bestell-Nr. 0800 82 40 40. www.sika.ch

**Innovation & since
Consistency | 1910**



**Männer 1. Liga
 Elgg-Ettenhausen 3 gewinnt Silbermedaille**

Ebenso hoch wie die übrigen Erfolge ist der zweite Tabellenrang in der 1. Liga zu werten. Das Niveau der überregionalen Erstligameisterschaft ist sehr beachtlich. Umso mehr Gewicht erhält die gewonnene Silbermedaille zumal nebst den erfahrenen Faustballern zwei Nachwuchsspieler eingesetzt wurden.

Männer Nationalliga B

**Elgg-Ettenhausen 2 Meister in der
 NLB Gruppe Ost**

Eine konstant gute Leistung während der gesamten Saison, keine Verletzungen und fast immer in Bestbesetzung antretend waren die Gründe für eine ausgezeichnete NLB-Saison, die mit dem Gewinn des Meistertitels gekrönt wurde. Da Elgg-Ettenhausen bereits in der NLA vertreten ist, kann das Team nicht aufsteigen.



**Europameisterschaft Männer
 Ueli Rebsamen ist Europameister**



Alpiq InTec Ost AG – Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec Ost AG

Rüetschbergstrasse 1, CH-8356 Ettenhausen
T +41 52 365 48 49, www.alpiq-intec.ch

ALPIQ



Ihr Partner in Sachen:

Lüftung, Klima- und Kältetechnik

Fabrikationsbetrieb
Ossingen/ZH
+41 (0)52 317 22 33
ossingen@schmidag-klima.ch

Büro/Servicestelle ZH
Winterthur/ZH
+41 (0)52 235 06 06
winterthur@schmidag-klima.ch

Büro/Servicestelle SH
Schaffhausen/SH
+41 (0)52 687 22 00
schaffhausen@schmidag-klima.ch

SCHREINEREI  MÖBELBAU

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN



Herzlichen Dank
für Ihr
VERTRAUEN

Peter Birrwyler, Augenoptik und Kontaktlinsen
Zürcherstr. 207, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 721 04 66
Hauptstrasse 25, 8355 Aadorf, Tel. 052 365 11 36

An der Europameisterschaft in Schweinfurt holten die Schweizer Faustballer und mit ihnen Ueli Rebsamen von der FG EE mit einem klaren 4:0 Sieg gegen Österreich den EM-Titel. Herzliche Gratulation.

Schweizermeisterschaften Nachwuchs U10, U12 und U16

Mit 3 Goldmedaillen für die Nachwuchsfaultballerinnen und Faustballer endeten die Schweizermeisterschaften. Zwei Nachwuchsteams von FB Elgg und das U16-Team der Faustballgemeinschaft erspielten sich die Goldmedaillen.

Saisonabschlussfest

Um die Feldsaison 2012 gebührend ausklingen zu lassen und auf die Leistungen der Teams anzustossen, luden die beiden Vereine FB Elgg und FBV Ettenhausen zum Saisonabschlussfest ein. Die beiden Vereine, die seit der Saison 2009 eine Faustballgemeinschaft bilden, können auf eine äusserst ereignis- und erfolgreiche Feldsaison 2012 zurückblicken. Eine grosse Zahl von Spielern und Anhängern traf sich im Mehrzweckraum Ritschberg in Elgg, um gemeinsam Rückschau zu halten.

Mit einem Apéro, bei dem genügend Diskussionsstoff zu interessanten Gesprächsrunden führte, wurde auf den Abend eingestimmt. Bei einem feinen Käsefondue, das selber auf den Tischen zubereitet werden musste, wurden alte und neue Geschichten ausgetauscht. Ein spannendes Quiz, das bei allen Anwesenden den Wettkampfgeist weckte, rundete einen gelungenen Anlass ab.

Die beiden Vereinspräsidenten liessen die abgelaufene Saison nochmals Revue passieren und konnten über äusserst erfolgreiche Mannschaften der FG Elgg-Ettenhausen berichten. Überrascht wurden diese Resultate jedoch durch den Erfolg von Ueli Rebsamen, der mit der Nationalmannschaft überraschend Europameister wurde. Auch aus den unteren, regionalen Ligen waren erfreuliche Leistungen zu vermelden. Drei Schweizermeistertitel in den Nachwuchskategorien zeugen von einer hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit.

aadorf apotheke drogerie

bahnhofstr. 8 · 8355 aadorf · tel. 052 368 05 05 · www.aadorf-apotheke.ch



- ❖ Reformartikel
- ❖ Kosmetik
- ❖ Parfümerie
- ❖ Blutdruckmessung
- ❖ Blutzuckermessung
- ❖ Cholesterinmessung
- ❖ Sporternährung
- ❖ Pulsmesser
- ❖ Gratis Hauslieferdienst

Neu in ihrer Apotheke

Eucerin®

VON HAUTEXPERTEN EMPFOHLEN

 **W**ärmetechnik

Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Notel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.



Im Sommer und Winter
das gemütliche Gasthaus
am Fusse des Schauenbergs.

Doris Engi und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel.: 052 364 35 34

Spieltage Hallensaison 2012/2013

Männer Nationalliga A

| | | | |
|------------|---------------------|-------------------------------|-----------|
| 20. Januar | gegen Riwi | Sporthalle Aegelsee, Wilen | 17.00 Uhr |
| 24. Januar | gegen Diepoldsau | MZH Kirchenfeld, Diepoldsau | 19.30 Uhr |
| 5. Februar | gegen Oberentfelden | MZH Ebnet, Elsau Heimspiel | 17.00 Uhr |

Männer Nationalliga B

| | | | |
|------------|---------------|-------------------------|--------------|
| 27. Januar | Finalrunde | Stadthalle Oltenab | 10.00 Uhr |
| 27. Januar | Abstiegsrunde | Munothalle Schaffhausen | ab 10.00 Uhr |

Männer 1. Liga

| | | | |
|------------|---------------|----------------------------|-------------|
| 5. Januar | 1. Finalrunde | Rietwies, Müllheim | ab 8.00 Uhr |
| 19. Januar | 2. Finalrunde | Sporthalle Aegelsee, Wilen | ab 8.00 Uhr |



Redaktionsschluss
 Ausgabe 1/2013

→ 14. April 2013

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur

Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52

E.mail: info@buero-sona.ch

www.buero-sona.ch



BIBI

Beton
Bohren u. Fräsen
Injektionen
Urs Birrer

Elggerstrasse 18
8356 Ettenhausen
Fax 052 365 49 94
Nat 079 234 61 55

bosshart 
malerbetrieb gmbh

hauptstrasse 23 · 8357 guntershausen

tel 052 365 20 60 · fax 052 335 31 32 · info@farbpalette.ch

www.farbpalette.ch



Frauenriege
Ettenhausen

Nicht zu überhören war wohl das Eintreffen der reiselustigen Frauen für Nachbarn und Angestellte des Bahnhofes Aadorf. In leichten Nebelschwaden starteten wir unsere Reise am 22. September nach Zug. Kaum in Zürich angekommen, noch schnell den nächsten Treffpunkt besprochen, zog es uns in verschiedene Richtungen. Die einen folgten dem verführerischen Duft heiss gerösteter Kaffeebohnen, andere bevorzugten den Brezel vom Brezelkönig oder ganz einfach das deftige Eingeklemmte aus dem eigenen Rucksäckli.

Wieder vereint auf dem richtigen Perron und weiter schnatternd, verwies uns der zuständige Bahnangestellte der SBB ins obere Abteil des heranbrausenden Zuges. „Im undere Teil sitzed vill Gschäftslüüt wo ihri Ruhe wänd.“

Aha - da sind wir wohl unerwünscht! Unbeirrt setzten wir unsere Reise fort. Kurz nach neun Uhr trafen wir in Zug ein.

Dort war uns eine Stunde freien Aufenthalt gewährt. Wir könnten die sehenswürdige Altstadt besichtigen, so hiess es. Das wäre toll! Doch in welcher Richtung liegt die nun schon wieder? Nach kurzem umherirren gaben wir die Suche auf. Denn nur weil sich ältere Leute im neuen Busbahn-

Reisebericht der Frauenriege Ettenhausen

von Monika Meier - Feldmann

hof befinden, macht ihn das noch lange nicht zur Zuger Altstadt. Hi, hi...

Weiter geht die Fahrt auf den Zugerberg. Wunderschön wäre die Aussicht gewesen - wenn wir sie gesehen hätten. Leider meinte es Petrus nicht besonders gut mit uns.

Trotzdem genossen wir die schöne Gegend und die gute Stimmung unter den Reisenden.



Nach einem kurzen Marsch erreichten wir das wunderschön gelegene Restaurant Hintergeissboden. Vorgängig schon durften wir unser Mittagsmenu auslesen und bestellen. Einige hungrige Mäuler liessen sich mit Macaroni und Apfelmus stärken, andere mit Pouletchnusperli und Salat. Mmmh, fein!

Am Nachmittag trennten sich unsere Wege erneut. Die Gruppe „Waldgeister“,



Frauenriege
Ettenhausen



zu denen ich fairerweise auch mich zählen muss, widmeten sich ausgiebig der Feld-, Wald- und Wirtschaftskunde.

Die Gruppe „Poltergeister“ begab sich frühzeitig Talwärts und wurde ganz unverhofft in die Tätigkeiten einer polternden Gesellschaft involviert. Dafür kamen sie in den Genuss, nun doch noch einige Zeit in der Zuger Altstadt zu verbringen und bei Kaffee und Kirschtorte dem spektakulären Treiben zuzusehen.

Die Gruppe „Berggeister“ liess sich vom schlechten Wetter nicht die Wanderlaune verderben und machte sich sogleich auf den Weg. Die redselige Truppe meisterte die Strecke im Nu und traf ohne Ermüdungserscheinungen wieder bei uns ein.



Kurz nach fünf Uhr traten wir dann gemeinsam die Heimreise an. Glücklicherweise und zufrieden bestiegen wir Bergbahn, Postauto und Zug um pünktlich um sieben wieder zuhause zu sein. Den Abend liessen wir im Restaurant Hirschen ausklingen.

Trotz Wetterkapriolen genossen wir den wunderschönen Tag und bedanken uns ganz herzlich bei unserer Präsidentin Moni Weber für die tolle Organisation!



Männerriege Ettenhausen

Männerriegereise ins Berner Oberland vom 15./16. September 2012

von Jürg Howald

Dieses Jahr war das Berner Oberland das Ziel unserer Männerriegereise, und zwar die Region um Grindelwald. Bei gutem Wetter und unter besten Voraussetzungen konnte die Reise mit Bus in Angriff genommen werden.



Abfahrt war um 07.30 Uhr angesagt, und nachdem Franz die vergessenen Stöcke schnell geholt hatte, konnte die Reise definitiv gestartet werden. 13 Männerriegeler hatten sich angemeldet. In Aadorf wurde noch Ernst abgeholt und ab ging die Fahrt Richtung Winterthur, dann auf der Autobahn über Zürich, Luzern, Brünig mit Ziel Grindelwald und Kaffeehalt in Kaiserstuhl, am Ende des Lungernsees (in Fliessrichtung des Wassers gesehen). Nach Kaffee und Gipfeling's gestärkt weiter und am Horizont konnte man schon die Grenze von Bewölkung zu blauen Himmel erkennen.

Da noch nicht so ganz klar war, wo

man die Wanderung starten sollte, wurde auf Anregung von Albert beschlossen, diese auf der Grossen Scheidegg zu beginnen. Nach einem Reservations-Telefon für das Postauto von Grindelwald hinauf zur Scheidegg war die Sache geritzt, zumal am selben Tag noch die Käseteilung stattfand.

So etwa gegen 11.00 Uhr wurde Grindelwald erreicht. Bis zur Abfahrt des Postautos um 12.04 Uhr hatten einige Zeit sich einen Umtrunk zu gönnen, während andere noch mit dem Reparieren der Hintertüre des Busses beschäftigt waren.



Gegen 12.00 Uhr waren alle wieder zurück am Bus-Terminal, aber wir waren nicht die Einzigen. Das mittlerweile wunderbare Wetter hatte auch andere angelockt. Doch nach Anforderung von 2 zusätzlichen Bussen ging's die enge Strasse hinauf zur Grossen Scheidegg (1961 m).

Oben angekommen wurde das an den Ständen angebotene Raclette erdauert und nach Erhalt ausgiebig ge-



Männerriege Ettenhausen

nossen. Natürlich mit einem Schluck guten Weisswein.



Um 13.30 Uhr war Start zur Wanderung über die First (2168 m). Alle waren schon unterwegs, nur Bruno G. wartete unten beim Restaurant noch auf den Start, welcher nach Zurufen von oben auch von ihm, halt etwas später, unter die Füße genommen wurde. Auf der First angekommen, gab's Zwischenhalt mit Umtrunk für die Einen, mit Vesper aus dem Rucksack im Freien für die Anderen. Weiter ging's dann Richtung Bachalpsee (2265 m), wo wir am Ufer rasteten.

Da kam eine junge deutsche Touristin und steckte den Finger prüfend ins Wasser. Wir unisono: Da kann man auch baden. Gute Idee meinte diese, holte den Bikini aus dem Rucksack und zog sich mangels Kabinen in der Öffentlichkeit um und stieg langsam ins Wasser. Jetzt wurde das Ego von Ernst arg strapaziert. Unter unseren anfeuernden Rufen zog auch er die

Badehose an und mit Kopfsprung war er gefühlte 0.65 Sekunden früher im Wasser. Prustend machten die beiden einige Züge, um dann schnell wieder an Land zu krabbeln. Das Ganze wurde dann auch von allen Anwesenden beklatscht und dem sehr kalten Wasser entsprechend gewürdigt.



Nach diesem Zwischenhalt wurde der Weg hinunter zum Berghaus Waldspitz (1919 m) angetreten, wo Franz die Übernachtung reserviert hatte. Auf der Veranda konnten bei angenehmer Temperatur die restlichen Sonnenstrahlen genossen und die Aussicht auf Gipfel und Höhen bewundert werden, bevor das Massenzimmer bezogen wurde.

Um 19.00 Uhr konnte das Nachtessen eingenommen werden. Vorab ein Salat, dann selbstgemachter Hackbraten mit Kartoffelstock, dazu grüne Bohnen und zum Dessert eine Creme, welche mit ganz langen Löffeln serviert wurde. Nach dem Kaffee



Männerriege Ettenhausen

ging dann die Post ab. Diejenigen, welche den Jass dem „Eiern“ vorzogen, hatten Mühe sich zu konzentrieren, war doch das Gejohle der Übrigen zeitweise enorm. So laut, dass der Wirt zu fortgeschrittener Stunde auf die oben Schlafenden aufmerksam machte und um etwas mehr Ruhe bat. Aber lustig war's alleweil. So gegen Mitternacht war auch für die Letzten Schluss und nahmen die gefühlten 60 Stufen ins Massenzlager in Angriff. Nach übereinstimmenden Angaben aller Beteiligten kann von einer ruhigen Nacht ausgegangen werden. Keine größeren Schnarcher, Erwin hatte separates Kämmerchen zur Verfügung, oder andere Störfaktoren, welche die wohlverdiente Ruhe störten.



Tagwache am Sonntag war fliessend. Herrliches Wetter, mit stahlblauem Himmel erwartete uns. Um 08.00 Uhr sassen alle um den langen Tisch zum Frühstück. Nach dem Gruppenfoto teilte sich die Schar. Etwas mehr als

die Hälfte (Bruno S., Beno, Armin, Walti, Dölf und Erwin) wanderten zur Bussalp (1792 m) und fuhren nach dem Mittagessen mit dem von Albert weiter unten parkieren Bus nach Wilderswil, um auf die anderen 6 Wanderer zu warten. Albert selber fuhr mit dem mitgeführten Fahrrad hinunter Richtung Thun und später mit der Bahn zurück in den Thurgau.

Die restlichen 6 Männerriegeler (Bruno G., Ernst, Christian, Paul, Franz und Jürg) marschierten um 08.45 Uhr los mit dem Ziel Schynige Platte (2068 m). Doch zuerst ging's wieder hinauf zum Bachalpsee, und wen wundert's, Ernst musste wieder baden gehen. Unter vorgehaltener Hand wird gemunkelt, dass er unter einer mysteriösen Bergseephobie leidet. Auch diese Einlage wurde von den zahlreichen Wanderern reichlich beklatscht.

Weiter ging die Wanderung aufwärts bei nun schon warmer Temperatur mit Zwischenziel Faulhorn (2682 m). Oben angekommen konnte bei besten Sichtverhältnissen das prächtige Panorama bewundert werden. Nebelmeer im Osten und Norden. Gigantische Kulisse mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Süden, westwärts das Mittelland mit der Jurakette. Einfach phantastisch.



MEHR HÖHENFLÜGE,
MEHR VOM LEBEN.

MEHR VOM LEBEN

Viel mehr Zeit zu Hause verbringen. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

www.tkb.ch



Ihre Qualitätsmetzgerei mit
Produkten aus der Region.

Organisieren Sie eine Feier?
So fragen Sie uns.

Wir beraten Sie gerne und
verwöhnen Sie und Ihre
Gäste mit unseren
Köstlichkeiten.



Metzgerei Würmli AG Kirchgasse 7 8353 Elgg 052 369 25 25 info@awuermli-metzgerei.ch
www.wuermli-catering.ch www.wuermli-metzgerei.ch



Männerriege Ettenhausen



Nach der Pause übernahm Christian die Spitze und alle mussten/durften über den etwas steilen und ruppigen Grat hinunter auf den Wanderweg absteigen zum nächsten anvisierten Zwischenhalt beim Berghaus Mändlenen. Unterwegs machten wir noch Mittagspause und erleichterten Brunos und Franzens Rucksack um je 7.5 dl und der von Ernst wurde um einen etwas zu grossen Brocken Stein beladen. Es lugte jedoch noch ein Stück hervor und das wurde von ihm (leider) bemerkt. Frisch gestärkt wanderten wir weiter und beim Berghaus Mändlenen gönnten wir uns einen Zwetschgen-Luz und einige kauften sich noch eine Dose mit Munggen-Salbe. Es gab Dosen mit rotem und blauem Deckel. Die mit blauen fanden mehr Anklang, was doch zu einigen kernigen Kommentaren führte. Weiter ging's nun recht zügig und mit aufgeräumter Stimmung „hinab und hinauf“ Richtung Schynige Platte. Da an einigen schattigen Stellen noch Schneereste lagen, gab's auch

noch kleinere Schnee-ballschlachten. Schon in Sichtweite des nicht mehr fernen Zieles machten wir eine letzte kurze Rast, mit herrlichem Blick bolzengerade hinunter zum Briener- und Thunersee. Auf Wunsch von Franz durften wir noch den Panoramaweg rechtsherum geniessen. Um 15.45 Uhr war der Bahnhof auf der Schynige Platte erreicht. Dort konnten wir gerade in eine zur Abfahrt bereiten Zugkomposition einsteigen und die 52 Minuten dauernde Fahrt, zwar etwas müde und durstig, hinunter nach Wilderswil geniessen. Hier trafen wir uns mit den anderen beim am Bahnhof gegenüberliegenden Restaurant, um diese Wanderung bei einem grossen Bier zu besiegeln.



Als bald wurde die Heimfahrt angetreten. Wieder über den Brünig, via Luzern zurück in die Ostschweiz. Da über Radio viel Verkehr mit Stau gemeldet wurde, beschlossen wir auf Anregung von Armin, der uns eine Pizzeria in Sarnen vorschlug, dort das



Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

- ✓ Innenausbau
- ✓ Kundendienst
- ✓ Reparaturen
- ✓ Parkett verlegen, schleifen & versiegeln
- ✓ Küchen
- ✓ Fenster
- ✓ Schränke

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

Ihr Partner für alle Fälle!

- Lebensmittel
- Getränke- und Weinmarkt
- Pflanzensortiment
- Hobby und Handwerk
- AGROLA Tankstellen
- Heiz- und Dieselföl

LANDI in Räterschen
AGROLA Tankstelle
St. Gallerstrasse 64
8352 Räterschen
Telefon 052 363 10 22

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 24

LANDI in Hagenbuch
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 33 11

Vielseitig und kompetent

Ihre LANDI und Volg ganz in der Nähe!

Ettenhausen
AGROLA Tankstelle
Elgerstrasse 5
8356 Ettenhausen TG

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 30

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 052 335 35 35



AMERICAN DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, 8355 Aadorf
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden Amriswil Winterthur

Di-Fr 13.30-18.30
Sa 09.00-16.00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmerarbeiten

**GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG**

Keiblenstr. 13 8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 14 74

Fax 052 365 43 48

info@holzbau-graf.ch



Männerriege Ettenhausen

Nachtessen einzunehmen, statt diese Zeit im Stau zu verbringen. Dank dieser eleganten Lösung erreichten wir Ettenhausen problemlos um ca. 20.45 Uhr.

Eine gelungene, gut organisierte Reise fand ihr Ende. Auch Dank des wunderbaren Wetters und der guten Stimmung unter den Teilnehmenden wird diese Reise sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön dem Organisator Franz und einen grossen Applaus den Chauffeuren Franz, Dölf und Armin, dass sie uns sicher wieder nach Hause gebracht haben.

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen TG
Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktion: Lukas Müller, Rüetschbergstrasse 6a, 8356 Ettenhausen
Tel.: 052 365 34 34 / vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch

Druck: Flyerline Schweiz GmbH
Landstrasse 30, 8595 Altnau
www.flyerline.ch

Fuhrhalterei

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten

Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen
☎ 052 365 17 93



www.kutscher.ch

EW Aadorf
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 66 88
www.ewaadorf.ch
kontakt@ewaadorf.ch



Elektroinstallationen und Werke

EW AADORF



- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- **24h-Pikettdienst**

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken / Batterie- und Pneuservice

GARAGE ROLI DIEZIGER



GARAGE ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7, Postfach 82
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 365 22 71
Fax: 052 365 22 29
garage.rolidieziger@bluewin.ch

Mo.-Fr. 07.30-12.00, 13.30-17.30
Samstag geschlossen

Modernste Prüfstrasse für Bremsen- und Stossdämpferdiagnose
Modernste Bosch Prüftechnik für Diagnose und Wartung von 77 Fahrzeughersteller
Modernste Achsmesscomputer für Lenkgeometrie



Getränke Baumgartner

Inh. Beat Meile GmbH

Tel.: 052 365 23 07
Fax: 052 365 29 59

8356 Ettenhausen - Aadorf



Männerriege Ettenhausen

Jahresbericht 2012
49. Vereinsjahr

von Christian Brunner

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Dies wird wohl mein letzter Jahresbericht sein. Ich habe am 30. Nov. 2001 das Amt „Präsident der Männerriege“ angetreten. Nun sind schon 11 Jahre verstrichen. Wie schnell doch die Zeit vergeht! An der letzten GV habe ich bekannt gegeben, dass ich den Präsident weitergeben möchte. Leider ist es mir nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden. Weshalb fehlt das Interesse, diesen Job zu machen? Ich denke, jeder Männerriegler wäre im Stande, die Männerriege Ettenhausen zu führen.

Die Folge dieser Verweigerung wird sein, dass der restliche Vorstand diese Arbeit machen muss. Also wird die Arbeit auf weniger Schultern verteilt. Dies wiederum hat zur Folge, dass diese dann auch das Interesse an ihrer Arbeit verlieren. Dies darf und kann nicht sein!

Nun werde ich aber die Aktivitäten unseres Vereinsjahrs kurz schildern.

Unser Jahresprogramm starteten wir alljährlich mit der Hinterthurgauer Hallen-Meisterschaft. Auf Platz 5 konnten sich unsere Faustballer unter Beweis stellen. Die Männer aus Ettenhausen erkämpften sich in der Vor- und Rückrunde den 1. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

Am Preisjassen vom 10. März konnten wir 120 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser auch dieses Jahr Punkte sammeln. Gewonnen hat Hans Bosshard mit 3593 Punkten. Unter die Top Ten konnte sich Dölf Frei klassieren. Nämlich genau auf dem 10. Rang mit 3424 Punkten. Die restlichen Männerriegler hatten in diesem Jahr wohl kein Kartenglück.

Die Bürgermusik organisierte das Kreismusikfest in Ettenhausen. Um einen solch grosser Anlass durchführen zu können, braucht es etliche fleissige Hände. Auch die Männerriege hat am 29. April kräftig zugepackt. Natürlich wurden wir für unseren Einsatz auch entlohnt.

Am Donnerstag, den 3. Mai 2012 besuchten wir wiederum den Gong. Im Kleinkunstsaal des Gemeindezentrums Aadorf spielte die populäre Musikcomedy-Band „Les Trois Suisses“ mit dem Thema: „Herzverbrecher“. Drei charmante, lebenserfahrene Herren versuchen die Klippen der Midlife-Crisis zu umschiffen und liessen ihr Liebesleben Revue passieren.

Das kantonale Turnfest vom 30. Juni in Frauenfeld besuchten leider nur vier Männerriegler. Benno, Ignaz, Ernst und ich starteten unter Turnende Vereine Ettenhausen, bestehend aus



Schwimmbassinbau AG

Ihr kompetenter Partner für:

Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen

Elggerstrasse 22 · 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 · Fax 052 365 44 91
www.fritzmeyer.ch · info@fritzmeyer.ch

Viele Fragen...

... ein Ansprechpartner für ...

Hoch- und Tiefbauten

- ◆ An- und Umbauten
- ◆ Neubauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Sanierungen



bachmann
bauen total.

H. Bachmann AG • Bauunternehmung
Wittenwilerstrasse 6 • 8355 Aadorf
Tel. 052 368 49 49 • Fax 052 368 49 01
info@bachmannag.ch
www.bachmannag.ch



Männerriege Ettenhausen

dem Turnverein der Frauenriege und der Männerriege. Wir absolvierten bei sehr heissem Wetter den 3-teiligen Vereinswettkampf, bestehend aus: Fachttest Allround, Mossgummiring, Tennisball-Rugby und Schleuderball. Die Turnenden Vereine Ettenhausen belegten den 24. Rang in der Stärkeklasse 3.

Den Grillabend - am ersten Montag der Sommerferien - konnten wir bei bester Witterung abhalten. Auch dieses Jahr wurde das Feuer bei der Eisweiherhütte entfacht. Unsere vorgängige Velotour führte uns vom Schulhaus Ettenhausen nach Ifwil, Eschlikon, Holzmannshaus nach Rosental, dann weiter Richtung Lachen, vorbei an Matzingen zur Eisweiherhütte. Dort erwarteten uns die Senioren, die schon fleissig auf Erwins Feuer grillierten. Männerriegler und Senioren aus Ettenhausen mit den Jungsenioren von Aadorf genossen den herrlichen Sommerabend bei Speis und Trank.

Unsere diesjährige Vereinsreise vom 15. und 16. September führte uns ins Berner Oberland. Wir reisten mit dem Kleinbus von Peter Eitzinger über den Brünig nach Grindelwald. Weil auf der grossen Scheidegg an diesem Week-end „Chästeilete“ war, beschlossen wir kurzerhand, mit dem Postauto auf

die Scheidegg zu fahren. An diversen Ständen wurde Raclette und Chäsbrätel angeboten, was wir auch genossen. Natürlich durfte ein Schluck Weisswein nicht fehlen. Nach dieser Stärkung machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Waldspitz, dem Übernachtungsort. Am Sonntag teilte sich die Gruppe. Die einen machten sich auf den Weg übers Faulhorn zur Schynige Platte. Die andern nahmen den Weg zur Bussalp in Angriff. Wie immer konnte die Männerriege bei besten Bedingungen die zwei Tage geniessen. Ein riesiges Dankeschön möchte ich an Franz Nydegger richten, der diese tolle Reise für uns organisierte. Der Reisebericht von Jürg und die Bilder findet man auf unserer Webseite.

http://www.ettenhausen.ch/Vereine/Turnverein/Maennerriege/mr_reisen.htm

Auch 2012 wurde der Soziale Anlass „Nachtessen mit Partnerinnen“ am 19. September durchgeführt. Dölf Frei reservierte im Restaurant Freudenberg Stettfurt. Das gesellige Beisammensein gefällt doch jedes Jahr aufs Neue.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich 9 Männerriegler im Kegel-

AKKOTEAM AG

Schulackerstrasse 6
8523 Hagenbuch
Tel. 052 364 33 55
Fax 052 364 33 58
Natel 079 412 59 30
E-Mail: akko@bluewin.ch

-  Mauerwerk
-  Sichtmauerwerk
-  Schalungen

Markus Humbel



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Hauptagentur Cornel Büsser
Cornel Büsser
Wänglistrasse 12, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14, Fax 052 365 39 57
cornel.buesser@axa-winterthur, www.aadorf.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



Männerriege Ettenhausen

keller. Walti Rüegg hatte das beste Händchen und führte die Kugel am geschicktesten zu den neun Kegeln. So gewann er überlegen die kleine Kegelmeisterschaft. Für alle, die nicht gewonnen haben: Spass hat es allemal gemacht.

Wie ihr gehört habt, hatten wir auch in diesem Jahr ein tolles Jahresprogramm. Damit wir ein Jahresprogramm machen können, braucht es jemanden, der es im Auge behält. Wenn sich niemand darum kümmert, wird es auch kein Jahresprogramm geben und all die gemeinsamen Aktivitäten sind nicht mehr. Wollen wir wirklich alleine durchs leben gehen? Ohne Kameradschaft und Gemeinsamkeiten? Ich würde es auf jeden fall vermissen.

Es sollte aber nicht sein, dass die Aufgaben des Präsidenten an einer Person hängen bleiben. Es ist für mich

nicht einfach, ohne einen Nachfolger aufzuhören; denn die Männerriege liegt mir immer noch am Herzen.

Die Männerriege braucht einen Präsidenten und ich hoffe sehr, dass für mich ein Nachfolger gefunden wird. Dann kann die Männerriege weiter leben und wir alle können Kameradschaft und Geselligkeit geniessen. Ohne Präsidenten hat die Männerriege kaum eine Überlebenschance und würde über kurz oder lang sterben.

Wollen wir das wirklich?

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!

Lukas Müller

21.02.1973 40 Jahre





VIANOR

Der Reifenspezialist in Ihrer Region

Vianor AG
Wittenwilerstrasse 27
8355 Aadorf
Tel.: 052 368 00 88
Fax: 052 368 00 80

Neu bei uns:



Arbeitsbekleidung
die durch Qualität
und Komfort überzeugt!

Für Herren- UND Damen im 1. Stock



eisenwaren haushalt spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 365 12 02 fax 052 365 12 36
www.ochsner-ag.ch

BAUMGÄRTNER AG

Holzbau

Paul Baumgartner Dorfstrasse 28 8356 Ettenhausen
Tel. 052 368 05 10 www.pbaumgartner.ch

Spezialist für:

- Balken und Sparrenlagen
- Element und Ständerbau
- Treppenbau
- Schreinerarbeiten



Jugj Ettenhausen

Beim schnellsten Ettenhauser hatte sich Leonie Rupper, beim 80 m Sprint, für den schnellsten Thurgauer in Kreuzlingen qualifiziert. Dieser fand am 18. August 2012 bei schönem, sehr heissem Sommerwetter statt. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,01 sek. wurde sie sehr gute zweite und ersprintete sich eine Teilnahme am schnellsten Schweizer. Eine Reise nach Sion!



Am 15. September fand dieser statt. Bereits am 14. September reiste die ganze Thurgauer Delegation nach Sion. Im Zug verteilten die Betreuer allen ein T-Shirt mit Aufdruck "Die schnellsten Thurgauer". Frisch und munter bei herrlichen Herbstwetter wurde der Wettkampf aufgenommen. Mitten in der Stadt wurde extra eine Sprintbahn errichtet. Leonie erreichte den 2. Vorlauf, nach diesem sie aber ausschied. Sehr zufrieden mit dem 15. Schlussrang ging es wieder dem Thurgau zu. Bestens und sehr müde kamen Kinder und Begleiter am spä-

Am schnellsten Ettenhauser Am schnellste Thurgauer Am schweizer Migrossprintfinal

von Marlies Rupper

ten Samstagabend wieder nach Hause

Das Mitmachen zählte auch hier, war nur schon die Reise und die Atmosphäre sehr schön und einmalig. Für die Kinder und Begleiter, einfach ein Erlebnis, das mit dem Mitmachen am schnellsten Ettenhauser seinen Lauf nehmen könnte.



Schade, dass nur wenige trotz Qualifikation, am schnellsten Thurgauer starteten.

Liebe Eltern unterstützt eure Kinder und begleitet Sie.

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

| | | | |
|------------------|---|---|--|
| Aktive | Präsident Leiter/-in | Norbert Scramonzin vakant | praesident@tv-ettenhausen.ch |
| Frauenriege | Präsidentin Leiterinnen Tu. 1 Leiterinnen Tu. 2 Leiterinnen Tu. 2 | Monika Weber Esther Brütsch Cornelia Sutter Marlis Nydegger | monika.weber-neininger@bluewin.ch |
| Männerriege | Präsident Vorturner Senioren | Christian Brunner Ernst Wägeli Walter Rüegg Armin Waltisperg Moritz Sprenger | ch_brunner@bluewin.ch ernst.waegeli@bluewin.ch walti.rueegg@bluewin.ch a.waltisperg@gmail.ch moritz.sprenger@afra.ch |
| Faustball | Präsident | Stephan Müller | fbv.ettenhausen@bluewin.ch |
| Volleyball | Präsidentin Trainer | Rita Eisenegger vakant | rita.eisenegger@bluewin.ch |
| Dienstags-Turnen | Leiter | Paul Steffen | |
| Jugendriege | J+S Coach Jugi 1 Jugi 2 Administration | Stefan Locher Brigitte Mathis Rahel Schönauer Cornelia Sutter Daniela Weber Brigitte Zehnder | jugendriege@tv-ettenhausen.ch mathismarcel@freesurf.ch adi.cornelia@bluewin.ch urbanzehnder@bluewin.ch |
| MUKI-Turnen | Leiterin | Claudia Keller | keller-schneider@sunrise.ch |
| Kinder-Turnen | Leiterin Leiterin | Daniela Portmann Antonia Bischof | daniela_portmann@bluewin.ch th.dietziker@bluewin.ch |
| TVE-Nachrichten | vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch | | |
| | Redaktion Administration Adressverwaltung | Lukas Müller Trix Engeler Michael Weber | redaktion@tv-ettenhausen.ch administration@tv-ettenhausen.ch webernaef@gmx.ch |
| | Internet | Lukas Müller | webmaster@tv-ettenhausen.ch |

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

IHR NUTZFAHRZEUGPARTNER
IN DER REGION

www.renault-trucks.ch

*Der Profi
für Profis*



Huber Nutzfahrzeuge AG www.huber-nutzfahrzeuge.ch

8370 Sirnach · Lenzbüel 5 · Gloten · Telefon +41 (0)71 929 80 00 · Fax +41 (0)71 929 80 01

Frauen achten auf die Linie
Männer auf die Kurven....
bei Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Blech-Chirurgen



CARROSSERIE BOSSARD AG

AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Sirnacherstrasse 4 • 8355 Aadorf • Tel. 052 365 22 44 • VSCI - Mitglied
www.carrboss.ch • carrboss@bluewin.ch

P.P.

CH - 8356
Ettenhausen



Gut bürgerliche Küche
und österreichische
Spezialitäten

Säle bis 40 Personen
schöne Gartenwirtschaft
genügend Parkplätze

Elisabeth Wehrle
Ferdinand Seninger
eidg. dipl. Maître d'Hôtel

Rütschbergstrasse 6
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 36 36
Fax 052 365 20 64

Geschlossen von Sonntag
18 Uhr bis Dienstag 17 Uhr

COIFFEUR

OASE

ELGGERSTRASSE 4
8356 ETTENHAUSEN
TEL. 076 515 28 48